

Herr
Heinrich **Poperl**
Stadtbrandinspektor / Landkreis Kulmbach
Stadt Kulmbach

Aushändigung des Steckkreuzes als Ehrenzeichen "für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen"

Sehr geehrter Herr Poperl,

am 1. Juli 1980 sind Sie in die Freiwillige Feuerwehr Kulmbach eingetreten.

Seit Jahrzehnten prägen Sie in verschiedensten Positionen das Einsatzgeschehen in Stadt und Landkreis Kulmbach. In diesen Jahren waren Sie zunächst Fachberater für EDV im bayernweiten Alarmierungssystem „BASIS“, dann Kreisbrandmeister im Landkreis Kulmbach, anschließend Kreisbrandinspektor für den Inspektionsbereich II (Stadtgebiet Kulmbach) und seit dem 1. April 2008 sind Sie Stadtbrandinspektor und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kulmbach. Seit 2002 haben Sie zudem die Funktion des örtlichen Einsatzleiters inne.

Darüber hinaus sind Sie seit 1998 in der landkreisweiten Grundausbildung sowie in der Strahlenschutz Ausbildung tätig. Dabei vermitteln Sie den Auszubildenden Feuerwehreinsatzkräften mit einer ruhigen und hoch geschätzten Art großes Fachwissen.

In den langen und erfahrungsreichen Jahren Ihrer Einsatz Tätigkeit engagieren Sie sich in überragender Form für das Gemeinwohl. Durch Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihr kameradschaftliches Verhalten haben Sie sich schnell das Vertrauen und die Anerkennung Ihrer Mitstreiter erarbeitet.

Insbesondere beim Hochwasser-Katastrophenalarm am 28.05.2006 im Landkreis Kulmbach agierten Sie als örtlicher Einsatzleiter auf herausragende Weise. Dank Ihrer

fachlichen Kompetenz koordinierten Sie verantwortungsvoll die große Anzahl an Einsätzen, die schlagartig und in kürzester Zeit eingegangen sind. Insgesamt wurden an diesem Tag 257 Einsätze gemeldet. Es mussten 15.000 Sandsäcke zur Eindämmung der Wassermassen befüllt werden. Es entstand das schlimmste Hochwasser seit 50 Jahren mit Schäden in Höhe von 1,3 Millionen Euro.

Ihr umfangreiches Fachwissen konnten sie darüber hinaus auch in weiteren komplexen Einsätzen unter Beweis stellen. Besonders hervorzuheben sind hier der Großbrand des EKU-Turms in Kulmbach im Jahr 2009, der Einsturz des Hallendachs der Kulmbacher Brauerei im Jahr 2010, der Großbrand des Paul-Gerhard-Kindergartens im Jahr 2015, der Großbrand der Freizeithalle in Kulmbach im Jahr 2018, der Großbrand nach der Explosion bei IRKES im Jahr 2020 sowie der Großbrand in der Oberen Stadt in Kulmbach im Jahr 2024.

Ebenso waren Sie bei unzähligen THL-Einsätzen auf der A70, der A9, der B289, der B303, der B85 und den vielen Staats- und Kreisstraßen rund um Kulmbach beteiligt. Als ständiger Vertreter des Kreisbrandrates waren Sie stets ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg der Einsätze.

Sie haben sich somit in hervorragender Art und Weise um das Feuerlöschwesen in Bayern verdient gemacht.

Hierfür gebührt Ihnen besonderer Dank und Anerkennung. Der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann, hat Ihnen deshalb das Steckkreuz als höchstes Ehrenzeichen "für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen " verliehen.